

Klassenfahrt der 4.Klassen in den Wildpark Bad Mergentheim

Vom 10. Bis 12. April 2024 fuhren wir, die beiden 4. Klassen der Grundschule in den Wildpark nach Bad Mergentheim. Es fuhren zwei Lehrerinnen mit und zwei Studentinnen begleiteten uns.

Die Abfahrt war am Mittwoch um 8.30 Uhr. Der Bus erwartete uns vor der Schule. Er fuhr circa eine Stunde. Den letzten Kilometer bis zu unserer Waldhütte musste er sogar rückwärts fahren!

Als wir ankamen, begrüßte uns Herr Singer, führte uns im Gelände herum und erklärte uns die Regeln. Während der Führung hörten wir Wolfsgeheul aus dem benachbarten Park. Das war wirklich beeindruckend!

Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Gulasch oder vegetarische Soße. Es war sehr lecker. Nach dem Mittagessen wurden wir durch den Wildpark geführt. Wir sahen bei der Fütterung vieler Tiere zu. So konnten wir die Raubtiere bei ihrer geschickten Jagd beobachten. Es war beeindruckend, wie sie sich anschlichen. Wir besuchten auch den Streichelzoo und uns wurde eine Haustiervorführung gezeigt. Manche von uns trauten sich sogar ins Fledermaushaus und wurden manchmal von den herumflatternden Tieren am Kopf berührt!

Anschließend durften wir noch auf der „Koboldburg“, ein großer Spielplatz mit Häusern, Brücken, und vielen Verstecken spielen. Dort gab es einen dunklen Gang, in dem sich manche den Kopf anstießen. Andere spielten in den verschiedenen Spielräumen, die Arztpraxen, Schulzimmer, eine Schmiede und noch vieles mehr darboten. Nach etwa einer Stunde gingen wir wieder zurück ins „Waldorado“, unserem Übernachtungsplatz im Wald. Dort gab es zum Abendessen Brot, Gurken und Nudelsalat.

Danach hatten wir Zeit für Ballspiele, Fangenspiele und Tischkicker. Um 21 Uhr begann eine etwa einstündige Nachtwanderung ohne Taschenlampen durch den Wald. Wir hörten auf die Geräusche der nachtaktiven Tiere. Zum Schluss durften wir sogar ca. 50m alleine im dunklen Wald bis zu unserer Hütte laufen!

Als wir wieder ankamen, hieß es für uns nur noch: Zähneputzen, ab ins Bett! Unsere Lehrerin las uns noch eine Geschichte vor. Die meisten von uns konnten aber erst sehr spät einschlafen.

Als wir am nächsten Morgen zum Frühstück gingen, brannte ein Feuer im Ofen und ein reichhaltiges Frühstück erwartete uns im Speisesaal.

Am Vormittag hatten wir ein tolles Programm. Es hieß „Vom Knappen zum Ritter“. Uns wurde ein Ritterhelm, ein eiserner Armschutz und ein Kettenhemd gezeigt. Wir durften danach sogar selbst ein Schild und ein Schwert aus Holz schnitzen. Das war toll! Im Anschluss konnten wir beides noch bemalen. Viele ließen ihre Klassenkameraden auch auf ihren „Waffen“ unterschreiben.

Zum Mittagessen gab es Spagetti mit Tomatensoße.

Nach dem Essen fand ein Workshop statt, bei dem wir unsere Namen in Lederbänder eingravieren konnten. Außerdem schnitzten wir Kettenanhänger aus Speckstein. Während die eine Klasse Schmuck herstellte, striegelte die andere Klasse in Vierergruppen sechs Esel und führte sie anschließend durch den Wald. Das Führen der Esel hat allen besonders gut gefallen.

Am Abend grillten wir Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer. Dazu gab es Rohkost zum Knabbern. Danach blieb noch Zeit zum Fangen oder Karten spielen und für Ballspiele. Diesmal war Bettruhe um 22 Uhr. Wir schliefen nach einer Geschichte gut ein.

Am Freitagmorgen wurden nach dem Frühstück die Koffer gepackt und die Schlafsäle gesäubert.

Bis zur Abfahrt um 11 Uhr hatten wir noch Zeit zum Perlenketten fädeln oder anderen

spielen.

Als wir um 12.15 Uhr in Rottendorf aus dem Bus stiegen, erwarteten uns die Eltern bereits.

Text: Hannah Krasowski (Klasse 4b)

Wir, die 4a und 4b mit unseren Klassenleiterinnen,
möchten uns ganz herzlich
für die finanzielle Unterstützung dieser tollen
Klassenfahrt durch den Förderverein bedanken.
Herzliche Grüße
von Klasse 4a und 4b